



GOLDECK TEXTIL 

NACHHALTIGKEITSBERICHT 2025

gemäß VSME-Standard

INHALT

Vorwort	04
Allgemeine Informationen	06
B1 – Grundlagen für die Erstellung	06
Über die Goldeck Textil GmbH	10
B2 – Verfahrensweisen, Richtlinien und künftige Initiativen für den Übergang zu einer nachhaltigeren Wirtschaft	20
Umweltinformationen	26
B3 – Energie- und Treibhausgasemissionen (THG-Emissionen)	27
B7 – Ressourcennutzung, Kreislaufwirtschaft und Abfallmanagement	28
Soziale Informationen	30
B8 – Arbeitskräfte – Allgemeine Merkmale	31
B9 – Arbeitskräfte – Gesundheit und Sicherheit	33
B10 – Arbeitskräfte – Vergütung, Tarifverhandlungen und Schulung	34
Governance	37
B11 – Verurteilungen und Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung	37
Impressum	

01 VORWORT

Liebe Leserinnen und Leser,

bei der Goldeck Textil GmbH verstehen wir Nachhaltigkeit als wesentlichen Bestandteil verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns und als Grundlage für eine langfristig erfolgreiche Entwicklung. Gleichzeitig sehen wir uns mit steigenden Anforderungen konfrontiert, unsere ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Auswirkungen systematisch zu erfassen und transparent darzustellen.

Mit dem vorliegenden Bericht veröffentlichen wir erstmals eine Nachhaltigkeitsberichterstattung gemäß dem freiwilligen VSME-Standard. Dieser Schritt markiert für uns einen wichtigen Meilenstein. Er ist Ausdruck unseres Anspruchs, uns strukturiert und nachvollziehbar mit den Auswirkungen unserer Geschäftstätigkeit auseinanderzusetzen und Verantwortung entlang der gesamten Wertschöpfungskette bewusst wahrzunehmen. Dabei ist es unser Ziel, positive Effekte weiter zu stärken und potenzielle negative Einflüsse schrittweise zu reduzieren.

Unsere Nachhaltigkeitsaktivitäten sind eng mit unserer Unternehmensphilosophie verbunden. Unsere Vision „Schutz und Komfort für ein naturnahes Leben“ prägt unser tägliches Handeln und unser Selbstverständnis als Unternehmen. Sie ist Leitlinie für unsere strategischen Überlegungen und bildet die Grundlage für die kontinuierliche Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen.



Die Erstellung dieses Berichts war für uns zugleich ein Lernprozess. Wir haben erste Datengrundlagen geschaffen, zentrale Nachhaltigkeitsthemen identifiziert und Risiken sowie Handlungsfelder entlang unserer Wertschöpfungskette analysiert. Diese ersten Erkenntnisse sind die Basis, um unsere Maßnahmen, Strukturen und Prozesse künftig weiterzuentwickeln und zu präzisieren.

Wir verstehen Nachhaltigkeit als einen fortlaufenden Entwicklungsprozess. Der vorliegende Bericht stellt daher einen Ausgangspunkt dar, auf dem wir aufbauen werden, um unsere Nachhaltigkeitsleistung sowie die Transparenz unserer Berichterstattung Schritt für Schritt zu verbessern.

Wir laden Sie ein, uns auf diesem Weg zu begleiten und die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsaktivitäten transparent mitzuverfolgen.

Seeboden, am 07. Juli 2026

Marika Mayer
Geschäftsführung

02 ALLGEMEINE INFORMATIONEN

B1 – GRUNDLAGEN FÜR DIE ERSTELLUNG

Die vorliegende Berichterstattung basiert auf der freiwilligen Anwendung des VSME-Standards in der Version vom Dezember 2024 sowie auf der Empfehlung (EU) 2025/1710 der Kommission vom 30. Juli 2025 für einen Standard zur freiwilligen Nachhaltigkeitsberichterstattung kleiner und mittlerer Unternehmen.

Der zugrunde liegende Berichterstattungsansatz orientiert sich am Basismodul des VSME-Standards (Modul B) und wurde unternehmensspezifisch um Elemente des umfassenden Moduls ergänzt. Insbesondere umfasst der Bericht zusätzlich Angaben zum Geschäftsmodell und zur Strategie sowie weiterführende Informationen zu zentralen Richtlinien und Verfahren, unter anderem zur Grundsatzerklärung der Goldeck Textil GmbH und zu bestehenden Beschwerdemechanismen.

Es werden ausschließlich jene Informationen offengelegt, die für die Geschäftstätigkeit der Goldeck Textil GmbH von Relevanz und zum Zeitpunkt der Berichterstellung verfügbar waren.

Der Nachhaltigkeitsbericht bezieht sich auf denselben Berichtszeitraum wie der Jahresabschluss, wurde jedoch separat erstellt und wird separat publiziert. Der Berichtszeitraum entspricht dem Geschäftsjahr und umfasst den Zeitraum vom 1. Januar 2025 bis zum 31. Dezember 2025. Der Stichtag entspricht dem Bilanzstichtag.

Die Berichterstattung erfolgt auf Ebene der Einzelgesellschaft und bezieht sich ausschließlich auf die Goldeck Textil GmbH. Tochterunternehmen oder sonstige verbundene Unternehmen sind nicht Gegenstand dieses Berichts. Ergänzende Informationen zu wesentlichen Produktionsstandorten mit unmittelbarem Bezug zum operativen Geschäft sind auf Seite 16 dargestellt.

ALLGEMEINE ANGABEN ZUM UNTERNEHMEN



RECHTSFORM	GESELLSCHAFT MIT BESCHRÄNKTER HAFTUNG
NACE-CODE	13920
BILANZSUMME (IN EURO)	88.991.791,29
UMSATZERLÖSE (IN EURO)	115.547.358,87
ANZAHL DER MITARBEITERINNEN ZUM BILANZSTICHTAG (IN VZÄ)	71
LAND/LÄNDER DER HAUPTTÄTIGKEIT	ÖSTERREICH (AT)
STANDORT(E) BEDEUTENDER VERMÖGENSWERTE	SEEBODEN (KÄRNTEN)

ZERTIFIZIERUNGEN ODER GÜTESIEGEL

Die Einhaltung hoher Umwelt- und Qualitätsstandards bei der Goldeck Textil GmbH wird durch mehrere anerkannte Zertifizierungen und Gütesiegel belegt. Diese unterstützen die systematische Steuerung von Umwelt- und Qualitätsaspekten sowie die Sicherstellung nachhaltiger Produktions- und Beschaffungsprozesse entlang der Lieferkette. Das Unternehmen verfügt über folgende nachhaltigkeitsbezogene Zertifizierungen und Nachweise:



ISO 14001:2015 (Umweltmanagementsystem) und ISO

9001:2015 (Qualitätsmanagementsystem):

Aussteller: DEKRA Certification GmbH

Datum: 01.08.2024

Die internationale Norm ISO 14001 legt Anforderungen an ein Umweltmanagementsystem fest, mit dem eine Organisation ihre Umweltleistung systematisch verbessern, rechtliche und sonstige Verpflichtungen erfüllen sowie definierte Umweltziele erreichen kann. Die Norm ISO 9001:2015 ist der weltweit etablierte Standard für Qualitätsmanagementsysteme und branchenübergreifend anwendbar.

Durch ihren strukturierten Anforderungskatalog werden Prozesse und Arbeitsabläufe im Unternehmen konsequent an Qualitätszielen und der Steigerung der Kundenzufriedenheit ausgerichtet und kontinuierlich optimiert.



Grüner Knopf für die Produktgruppe

„Heim- und Haustextilien“:

Aussteller: Grüner Knopf

Datum: 01.03.2026

Der Grüne-Knopf-Standard 2.0.1 stellt umfassende Anforderungen an die Umsetzung unternehmerischer Sorgfaltspflichten, insbesondere hinsichtlich der Ausgestaltung und Anwendung von Prozessen und Methoden zur Produktion, Herstellung und Beschaffung in den textilen Lieferketten. Als staatliches Siegel prüft der Grüne Knopf systematisch, ob Unternehmen Verantwortung für die Einhaltung von Menschenrechten und Umweltstandards in ihren Lieferketten übernehmen und diesen Sorgfaltspflichten nachkommen.

Ergänzend wird gefordert, dass die Nachhaltigkeit der Produkte durch anerkannte und glaubwürdige Produktsiegel nachgewiesen wird. Die Anforderungen umfassen unter anderem die strukturierte Identifikation, Bewertung und Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken sowie deren fortlaufende Überwachung im Rahmen der unternehmerischen Prozesse.



OEKO-TEX® Standard 100:

Aussteller: OETI – Institut für Ökologie, Technik und

Innovation GmbH

Datum: laufendes Gütesiegel

Die eingesetzten Vorprodukte sind vollständig nach OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert und entsprechen damit anerkannten Anforderungen an Schadstofffreiheit von Textilien.

Durch die Kombination dieser Zertifizierungen und Gütesiegel stellt die Goldeck Textil GmbH sicher, dass sowohl ökologische als auch qualitative Anforderungen entlang der Wertschöpfungskette systematisch berücksichtigt und umgesetzt werden.

ÜBER DIE GOLDECK TEXTIL GMBH

GESCHÄFTSMODELL

Die Goldeck Textil GmbH ist ein europäisch ausgerichtetes Textilunternehmen mit Sitz in Seeboden (Kärnten, Österreich). Die Produktionsstruktur des Unternehmens ist auf europäische Wertschöpfung ausgerichtet. Das Unternehmen hat sich auf die Herstellung und den Handel mit Textilien spezialisiert und legt den Schwerpunkt auf funktionale und technisch anspruchsvolle Produkte wie Schlafsäcke, Kälte- und Nässeschutzbekleidung, Steppwaren, Wasserbetten, Bettwaren sowie Isolationsmaterialien.

Das Geschäftsmodell umfasst die Entwicklung, Herstellung und Konfektionierung hochwertiger, funktionaler Textilien sowie die Bereitstellung komplexer Bekleidungssysteme für verschiedene Anwendungsbereiche. Eine zentrale technologische Kernkompetenz ist dabei die unternehmenseigene G-LOFT®-Isolation, die in mehreren Geschäftsbereichen eingesetzt wird und einen wesentlichen Bestandteil des Produktportfolios bildet.

Die Produktion an sich erfolgt überwiegend durch vorgelagerte Dienstleister an europäischen Standorten, wobei die Produktionsstätte Tatra Textil s.r.o. in Hozelec (Slowakei) der vorgelagerten Lieferkette dabei eine zentrale Rolle einnimmt. Die Konfektion und Endfertigung der Bettwaren der Goldeck Textil GmbH findet zu 100 % in dieser Produktionsstätte statt. Das Kernelement der Produkte, die G-LOFT®-Isolation, wird ebenfalls in der Konfektionsstätte in Hozelec erzeugt und zu halbfertigen Komponenten (Steppverbund) verarbeitet. Aufgrund des unmittelbaren Bezugs dieser Produktionsstätte zum operativen Geschäft der Goldeck Textil GmbH finden sich auf Seite 16 ausführliche Informationen zur Tatra Textil s.r.o.

Das operative Geschäft wird über etablierte Marken geführt, darunter:

- **CARINTHIA® Professional**
- **CARINTHIA® Retail**
- **CARINTHIA Protective**
- **G-LOFT® Premium Insulation**
- **BLUTIMES® Wasserbetten**
- **GOLDECK AUSTRIA® Bettwaren.**

Das Geschäftsmodell der Goldeck Textil GmbH basiert auf langfristigen und verlässlichen Partnerschaften entlang der Lieferkette. Diese ermöglichen eine stabile Produktionsplanung sowie die Umsetzung sozialer und ökologischer Standards. Gleichzeitig wird eine nachhaltigkeitsorientierte Materialstrategie verfolgt, die auf den Einsatz zertifizierter und rückverfolgbarer Rohstoffe und biobasierter Materialien abzielt.

CARINTHIA®



Diese Marken repräsentieren jeweils unterschiedliche Marktsegmente.

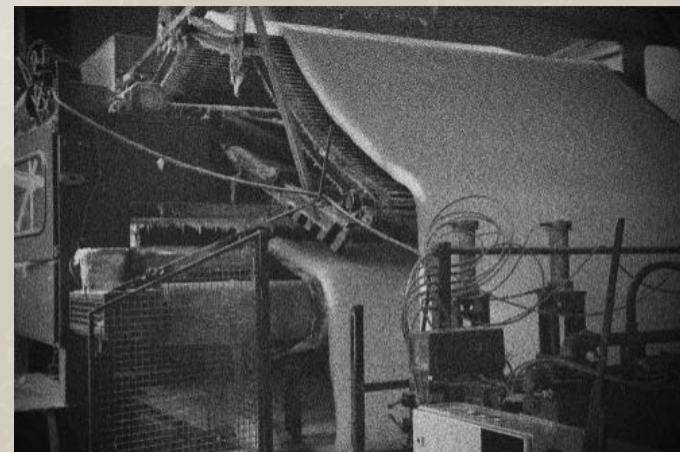
Mit den Segmenten „Professional“, „Retail“ und „Protective“ bildet die Marke **CARINTHIA®** den zentralen Geschäftsbereich der Goldeck Textil GmbH. **CARINTHIA® Professional** richtet sich insbesondere an militärische Einheiten und Spezialeinsatzkräfte. Das Sortiment umfasst Schutz- und Funktionsbekleidung sowie Schlafsäcke und Biwaksäcke mit hoher Leistungsfähigkeit. Es wird kontinuierlich in Richtung integrierter Systemlösungen weiterentwickelt.

CARINTHIA® Retail richtet sich an den Fachhandel sowie Endkundinnen und Endkunden im Outdoor-, Jagd- und Tactical-Segment. Das Produktspektrum umfasst unter anderem Funktionsbekleidung, Schlafsäcke und Biwaksäcke. Es basiert auf langlebigen Materialien und leistungsfähigen Isolationsystemen.

CARINTHIA® Protective (Polizei & Work Wear) fokussiert sich auf nationale und internationale Behörden sowie Unternehmen mit spezifischen Anforderungen an Schutz- und Einsatzbekleidung. In diesem Segment gelten hohe regulatorische und arbeitsrechtliche Anforderungen, die durch entsprechende Lieferantenzertifizierungen unterstützt werden.



Das Geschäftsfeld G-LOFT® umfasst die Bereiche Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von Isolationsmaterialien und Steppwarenlösungen. Das Material wird in der Bekleidungs-, Schuh- und Modeindustrie eingesetzt. Dabei gewinnt die kontinuierliche Weiterentwicklung nachhaltiger Materiallösungen, insbesondere durch den Einsatz recycelter Fasern, zunehmend an Bedeutung.



G-LOFT® STORY

In den 1970er Jahren begann eine Revolution in der Isolationstechnologie, die die jahrzehntelange Vorherrschaft von Daunen als Maßstab für Wärme, Leichtigkeit und Komprimierbarkeit infrage stellte. Daunen galten lange als Goldstandard, geschätzt für ihre hervorragende Wärmeleistung und ihr kompaktes Volumen.

Mitte der 1970er Jahre traten jedoch synthetische Fasern als vielversprechende Alternative auf und läuteten eine neue Ära in der Materialwissenschaft ein. Die Herausforderung bestand darin, eine synthetische Faser zu entwickeln, die den hohen Ansprüchen von Daunen ebenbürtig ist. Ein entscheidender Vorteil der synthetischen Fasern war ihre Widerstandsfähigkeit gegen Feuchtigkeit, wodurch sie ihre Isolationsleistung selbst im nassen Zustand beibehielten.

1981 markierte einen Wendepunkt am Firmensitz in Seeboden: die Eröffnung der ersten Produktionsanlage für synthetische Isolationsfasern, der Beginn einer intensiven, forschungsgetriebenen Entwicklungsphase. Rund ein Jahrzehnt später wurde diese Vision weiter ausgebaut: In der Slowakei entstand – nach fünf Jahren Planung und Konstruktion – eine hochmoderne Produktionsanlage für synthetische Fasern, die heute zu den weltweit fortschrittlichsten ihrer Art zählt.

Das zentrale Ziel war es, die einzigartige Cluster-Struktur der Daune, die für ihre herausragenden Isolationseigenschaften verantwortlich ist, präzise nachzubilden. Diese Struktur wurde durch innovative Technologien detailgetreu nachgeahmt, wie umfangreiche Tests bestätigten.

Die Einführung der G-LOFT® Premium-Isolationsfaser war ein echter Durchbruch. Eine Isolationsfaser, die Funktionalität, Anpassungsfähigkeit und Langlebigkeit auf höchstem Niveau vereint – und dabei zu 100% in Europa produziert wird.

Heute steht G-LOFT® für mehr als nur Isolation: Es symbolisiert technologische Überlegenheit, unvergleichliche Qualität und bildet das Fundament eines Unternehmens, das von kontinuierlicher Innovation und Expertise lebt.





BluTimes steht für die Herstellung wasserbasierter Schlafsysteme, die über ein etabliertes Fachhändlernetz in der Dachregion vertrieben werden. Die Marke zeichnet sich durch kurze Produktionszeiten, den Einsatz hochwertiger Materialien und ein hohes Maß an Verlässlichkeit aus.



Unter der Marke GOLDECK AUSTRIA® werden Bettwaren für den B2B- und B2C-Bereich produziert und vertrieben, mit einem Schwerpunkt auf institutionelle Kundinnen und Kunden wie Kliniken und Wäschereien. Die Marke zeichnet sich durch eine hohe Produktqualität und Langlebigkeit aus.

PRODUKTIONSSTÄTTEN VON VORGELAGERTEN DIENSTLEISTERN MIT UNMITTELBAREM BEZUG ZUM OPERATIVEN



Die Tatra Textil s.r.o. mit Sitz in Hozelec (Slowakei) ist ein industrielles Textilunternehmen mit rund 135 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Das Unternehmen hat sich auf die Produktion von Schlafsystemen, Bettwaren sowie technischen und funktionalen Textilien spezialisiert. Es deckt zentrale Stufen der textilen Wertschöpfungskette ab, darunter Zuschnitt, Steppung, Näh- und Füllprozesse sowie die Endkonfektion.

Die Produktionsstätte steht in einem engen operativen Naheverhältnis zur Goldeck Textil GmbH, ist jedoch gesellschaftsrechtlich eigenständig. Aufgrund des unmittelbaren Bezugs zum operativen Geschäft und ihrer wesentlichen Bedeutung für die Wertschöpfung werden im vorliegenden VSME-Nachhaltigkeitsbericht nähere Informationen zur Tatra Textil s.r.o. offengelegt. Innerhalb des Netzwerks der Goldeck Textil GmbH übernimmt die Tatra Textil s.r.o. somit eine zentrale Funktion als Produktionsstandort und bündelt wesentliche Produktionsprozesse.

Die Steuerung von Nachhaltigkeitsthemen erfolgt überwiegend innerhalb dieses Netzwerks, wobei die Goldeck Textil GmbH eine federführende Rolle in der strategischen Weiterentwicklung und Implementierung von ESG-Themen einnimmt. Die industrielle Fertigung basiert auf einer serienmäßigen Produktion, die gleichzeitig eine hohe Flexibilität zur Anpassung an kundinnen- und kundenspezifische Anforderungen ermöglicht. Durch die enge Zusammenarbeit innerhalb des Netzwerks werden eine stabile Produktionsleistung und die Umsetzung definierter Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards sichergestellt.

Die Tatra Textil s.r.o. verfügt über etablierte und zertifizierte Managementsysteme in den Bereichen Qualitätsmanagement (ISO 9001) und Umweltmanagement (ISO 14001). Im Februar 2026 wurde das Unternehmen außerdem im Rahmen der OEKO-TEX® STeP-Zertifizierung (Sustainable Textile and Leather Production) mit Level 3 und 73 % bewertet.

Diese Einstufung bestätigt einen fortgeschrittenen Reifegrad des nachhaltigkeitsorientierten Managementsystems. Besonders hervorzuheben sind die Ergebnisse in den Bereichen Chemikalienmanagement (94 %, wobei keine Nassprozesse oder chemischen Nachbehandlungen durchgeführt werden), soziale Verantwortung (82 %), Qualitätsmanagement (76 %) sowie Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz (74 %).

Die für die Produktionsprozesse eingesetzten Materialien basieren vollständig auf Vorprodukten, die nach dem OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert sind. Im Umweltbereich erfolgt zudem eine systematische Erfassung und Steuerung zentraler Kennzahlen. Im Geschäftsjahr 2024 lag der Energieverbrauch bei 0,36 kWh pro kg produzierter Ware bei einem Gesamtenergieverbrauch von rund 931.000 kWh und einer Produktionsmenge von etwa 2,6 Mio. kg. Der Wasserverbrauch wird vollständig erfasst und überwacht.

Ein CO₂-Monitoring-System befindet sich aktuell in der Implementierungsphase. Das Chemikalienmanagement ist umfassend strukturiert und umfasst ein vollständiges Inventar, Substitutionsstrategien, Risikoanalysen sowie klar definierte Sicherheits- und Lagerkonzepte.

Im sozialen Bereich erfüllt die Tatra Textil s.r.o. die Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), die im Code of Conduct verankert sind und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kommuniziert werden. Dieser umfasst unter anderem Regelungen zu Arbeitsbedingungen, Entlohnung, Arbeitssicherheit, Diskriminierungsfreiheit und Vereinigungsfreiheit.



Ergänzend bestehen strukturierte Systeme zur Arbeitssicherheit und Gesundheitsvorsorge. Sämtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden bereits bei ihrem Eintritt umfassend zu diesen Grundsätzen geschult. Die Tatra Textil s.r.o. verfügt zudem über ein funktionierendes und gut dokumentiertes Arbeitssicherheitssystem. Gesundheitliche Risiken am Arbeitsplatz werden anhand externer Gefährdungsbeurteilungen überwacht, während bauliche Sicherheitsaspekte durch dokumentierte Strukturprüfungen und regelmäßige Gebäudekontrollen abgesichert sind.

Zur weiteren Stärkung der Nachhaltigkeitsleistung sind zusätzliche Initiativen geplant. Dazu zählen insbesondere die Einführung eines anonymen Beschwerdemechanismus und die Entwicklung und Implementierung einer Strategie zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Ziel ist es, die Transparenz und Steuerungsfähigkeit im Bereich der Umweltwirkungen weiter zu erhöhen und die ESG-Strukturen innerhalb des Netzwerks kontinuierlich weiterzuentwickeln.

B2 – VERFAHRENSWEISEN, RICHTLINIEN UND KÜNFTIGE INITIATIVEN FÜR DEN ÜBERGANG ZU EINER NACHHALTIGEREN WIRTSCHAFT

Die Goldeck Textil GmbH verfolgt einen strukturierten und systematischen Ansatz, um ihre unternehmerischen Sorgfaltspflichten entlang der Wertschöpfungskette umzusetzen. Grundlage hierfür ist die unternehmensweite Grundsatzerklärung, in der die Einhaltung international anerkannter Rahmenwerke, wie der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte, der OECD-Leitlinien, der ILO-Kernarbeitsnormen und der UN-Menschenrechtscharta, verbindlich verankert ist. Diese Verpflichtungen definieren den normativen Orientierungsrahmen für sämtliche geschäftliche Aktivitäten und werden durch den unternehmensweit geltenden Code of Conduct sowie die Unternehmenswerte – insbesondere Verantwortungsbewusstsein, nachhaltiger Ressourceneinsatz und langfristige Partnerschaften – konkretisiert.

Zur operativen Umsetzung dieser Grundsätze erfolgt eine systematische Erfassung, Analyse und Priorisierung von Risiken und Auswirkungen entlang der Lieferkette. Relevante Informationen zu Lieferanten und Produktionsstufen werden sukzessive erhoben und kontinuierlich erweitert. Die Risikoanalyse wird mindestens jährlich sowie anlassbezogen durchgeführt und orientiert sich an der OECD Due Diligence Guidance sowie an den Anforderungen des Grünen Knopfs.

Sie umfasst insbesondere länder-, sektor-, material- und produktspezifische Risiken entlang der gesamten Wertschöpfungskette – von der Rohstoffgewinnung bis zur Konfektion – und berücksichtigt dabei auch potenziell gefährdete Gruppen. Dadurch wird sichergestellt, dass identifizierte Risiken ganzheitlich bewertet und in die relevanten Entscheidungsprozesse integriert werden.

Die Grundsatzerklärung der Goldeck Textil GmbH bildet den verbindlichen Rahmen für verantwortungsvolles unternehmerisches Handeln im eigenen Geschäftsbereich sowie entlang der Wertschöpfungskette. Sie konkretisiert die Umsetzung der unternehmerischen Sorgfaltspflichten und definiert klare Erwartungen an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartner in Bezug auf soziale, ökologische und ethische Anforderungen. Die Erklärung ist auf der Homepage der Goldeck Textil GmbH abrufbar.

Die Grundsatzerklärung gliedert sich in vier Bereiche:

1. UNTERNEHMERISCHE VERANTWORTUNG

Im Bereich der unternehmerischen Verantwortung verpflichtet sich die Goldeck Textil GmbH zur Einhaltung der UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte (UNGP), der OECD Leitlinien für multinationale Unternehmen, der Internationalen Menschenrechtscharta der UN, der Kernarbeitsnormen der Internationalen Arbeitsorganisation (ILO), sowie zur Einhaltung der Initiative zu Zero Discharge of Hazardous Chemicals (ZDHC). Das Unternehmen entwickelt kontinuierlich Maßnahmen zur Minimierung negativer Auswirkungen seiner Geschäftstätigkeit. Dies umfasst unter anderem:

- Sicherstellung von fairem Wettbewerb, Antikorruption und Integrität im Geschäftsverkehr
- Schutz von Geschäftsgeheimnissen sowie Einhaltung datenschutzrechtlicher Anforderungen und interner Richtlinien
- Etablierung eines systematischen Risikomanagements entlang der Lieferkette
- Durchführung regelmäßiger Risikoanalysen (insbesondere in Bezug auf Rohmaterialien wie Baumwolle und Polyester)
- Umsetzung von Präventions-, Minderungs- und Abhilfemaßnahmen (z. B. Audits, Vor-Ort-Besuche, Korrekturmaßnahmen)
- Einrichtung zugänglicher und vertraulicher Beschwerdemechanismen für interne und externe Stakeholder
- Achtung und Einhaltung international anerkannter Menschenrechte sowie Verpflichtung der Geschäftspartner zur Einhaltung anwendbarer gesetzlicher Bestimmungen sowie der Konventionen der UNO und ILO



2. SOZIALE VERANTWORTUNG

Die soziale Verantwortung umfasst die Achtung der Menschenrechte sowie die Förderung fairer Arbeitsbedingungen innerhalb des Unternehmens und entlang der Lieferkette. Schwerpunkte sind:

- Verbot von Kinderarbeit sowie jeglicher Form von Ausbeutung
- Sicherstellung fairer, sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen
- Schutz besonders vulnerabler Gruppen (z. B. Frauen in Produktionsbetrieben)
- Förderung von Arbeitssicherheit und präventiven Gesundheitsmaßnahmen
- Einsatz für existenzsichernde Löhne und faire Entlohnung



3. UMWELTBEZOGENE VERANTWORTUNG

In ihrer Grundsatzerklärung verfolgt die Gesellschaft eine klare Umweltstrategie, die auf Regionalität, Ressourceneffizienz und Langlebigkeit der Produkte basiert. Ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung – von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Logistik – findet in Europa statt. Dadurch werden Transportwege verkürzt und Emissionen reduziert. Zentrale Elemente sind:

- Einhaltung gesetzlicher Umweltvorgaben sowie internationaler Umweltstandards
- Kontinuierliche Reduktion von Umweltbelastungen und Verbesserung der Umweltleistung
- Entwicklung und Umsetzung einer Klimastrategie zur Emissionsreduktion
- Förderung langlebiger, reparierbarer und ressourcenschonend hergestellter Produkte
- Einsatz nachhaltiger und rückverfolgbarer Materialien
- Förderung geschlossener Materialkreisläufe (Recycling, Wiederverwendung)

4. VERANTWORTUNGSVOLLE EINKAUFSS- UND BESCHAFFUNGSSTRATEGIE

Die Goldeck Textil GmbH verfolgt eine verantwortungsvolle Einkaufs- und Beschaffungsstrategie, die auf klar definierten Anforderungen an Lieferanten und Geschäftspartner hinsichtlich der Einhaltung international anerkannter Umwelt- und Sozialstandards basiert. Ziel ist es, nachhaltige Praktiken entlang der gesamten Lieferkette systematisch zu verankern. Dies beinhaltet unter anderem:

- Klare Erwartungen an Lieferanten zur Einhaltung sozialer und ökologischer Standards
- Ausrichtung auf langfristige, partnerschaftliche und transparente Geschäftsbeziehungen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Lieferkette durch Qualifizierung, Monitoring und aktiven Dialog mit Geschäftspartnern
- Bevorzugung direkter Beschaffungsstrukturen zur Sicherstellung von Transparenz und Rückverfolgbarkeit
- Integration von Umweltaspekten als zentrales Entscheidungskriterium in Beschaffungsprozesse, insbesondere im Hinblick auf die Minimierung von Umweltbelastungen
- Regelmäßiges Monitoring und Bewertung der Lieferanten (z. B. Audits, Vor-Ort-Besuche)
- Umsetzung strukturierter Maßnahmen bei Abweichungen, einschließlich Korrekturmaßnahmen und Eskalationsmechanismen



GOVERNANCE STRUKTUR

Die Governance-Struktur der Goldeck Textil GmbH basiert auf klar definierten Verantwortlichkeiten, systematischen Risikoanalysen und der konsequenten Umsetzung von Sorgfaltspflichten. Risiken werden regelmäßig in Bezug auf makroökonomische Entwicklungen, Lieferketten, Arbeitsrechte sowie die Rohmaterialbeschaffung analysiert.

Insbesondere in den tieferliegenden Lieferkettenstufen werden potenzielle Risiken, etwa im Zusammenhang mit den Arbeitsbedingungen bei der Rohstoffgewinnung, identifiziert und durch geeignete Präventionsmaßnahmen adressiert. Hierzu zählt unter anderem die gezielte Auswahl zertifizierter Materialien und Lieferanten.

Zudem sind Lieferanten dazu verpflichtet, definierte Anforderungen vertraglich weiterzugeben und wirksame Beschwerdemechanismen zu implementieren. Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Prozesse erfolgt unter anderem im Rahmen der Grünen-Knopf-Zertifizierung.

Ergänzend verfolgt das Unternehmen strategische Initiativen zur Stärkung der Lieferkettenresilienz, etwa durch die Vertiefung bestehender Partnerschaften, den Ausbau von Lagerkapazitäten für kritische Materialien sowie die Prüfung von Rückwärtsintegrationsmaßnahmen zur Reduktion von Abhängigkeiten.

Insgesamt stellt die Goldeck Textil GmbH durch diese Verfahrensweisen und Richtlinien sicher, dass ökologische, soziale und unternehmensethische Aspekte systematisch in die Unternehmenssteuerung integriert und kontinuierlich weiterentwickelt werden.



Die Goldeck Textil GmbH hat strukturierte Beschwerdemechanismen etabliert, um mögliche negative Auswirkungen auf die Menschenrechte, die Umwelt und die Integrität frühzeitig zu erkennen und angemessen darauf zu reagieren. Hierzu besteht ein systematischer Überblick über bestehende Beschwerdesysteme sowohl auf Ebene der internen Strukturen als auch bei direkten Zulieferern, insbesondere auf Stufe der Konfektion in Risiko- und Hochrisikoländern. Identifizierte Lücken in der Wirksamkeit oder Zugänglichkeit dieser Mechanismen werden sukzessive adressiert und weiterentwickelt.

Die eingehenden Beschwerden werden dokumentiert und nach definierten Kriterien – insbesondere Schweregrad, Dringlichkeit und potenzieller Einfluss der eigenen Geschäftstätigkeit – bewertet. Anschließend werden sie in strukturierte Entscheidungsprozesse integriert. Dabei wird auch geprüft, inwieweit die eigenen Geschäfts- und Beschaffungspraktiken zu den gemeldeten Auswirkungen beigetragen haben.

Sofern das Unternehmen nachweislich negative Auswirkungen verursacht oder dazu beigetragen hat, werden angemessene Abhilfemaßnahmen eingeleitet oder aktiv unterstützt. Dies gilt insbesondere bei schwerwiegenden Verstößen wie Kinder- oder Zwangsarbeit, Einschränkungen der Vereinigungsfreiheit oder geschlechterspezifischer Gewalt. In solchen Fällen werden unverzüglich Maßnahmen ergriffen.

Bei der Entwicklung und Umsetzung von Abhilfe- und Wiedergutmachungsmaßnahmen werden betroffene Personen oder deren legitime Vertretungen einbezogen. Das Ziel besteht darin, wirksame, nachvollziehbare und bedarfsgerechte Lösungen sicherzustellen und die kontinuierliche Verbesserung der Sorgfaltspflichtenprozesse zu unterstützen.

03 UMWELT INFORMATIONEN

Die Goldeck Textil GmbH verfolgt eine klar definierte Umweltstrategie. Diese basiert auf den Prinzipien der Regionalität, Ressourceneffizienz und Langlebigkeit der Produkte und orientiert sich an etablierten ESG-Grundsätzen. Ein wesentlicher Teil der Wertschöpfung – von der Rohstoffbeschaffung über die Produktion bis hin zur Logistik – findet in Europa statt. Dadurch werden Transportwege verkürzt und die damit verbundenen Emissionen reduziert. Ein bedeutender Anteil des Energiebedarfs wird durch erneuerbare Energien gedeckt, unter anderem durch die Photovoltaikanlage am Standort Seeboden.

Die Goldeck Textil GmbH verpflichtet sich zur Einhaltung geltender Umweltvorschriften sowie international anerkannter Standards. Das Unternehmen verfolgt das Ziel, Umweltbelastungen kontinuierlich zu reduzieren und seine Umweltleistung fortlaufend zu verbessern. Die Produktgestaltung ist konsequent auf Langlebigkeit, Reparierbarkeit und Ressourcenschonung ausgerichtet. Parallel dazu wird der Einsatz nachhaltiger und rückverfolgbarer Materialien kontinuierlich ausgebaut.

Die Langlebigkeit der Produkte ist ein zentrales Umweltprinzip, da eine verlängerte Nutzungsdauer maßgeblich zu einer verbesserten Umweltbilanz beiträgt. Ergänzend fokussiert sich die Goldeck Textil GmbH auf die Entwicklung und industrielle Nutzbarmachung von Hanffasern. Im Berichtszeitraum 2025 wurde ein wesentlicher Meilenstein in der Fasergewinnung erreicht, sowie eine Lieferkette mit weiterverarbeitenden Partnern etabliert.

Darüber hinaus konnte erstmals ein Garn auf Basis eigener Fasern mit vielversprechenden Materialeigenschaften hergestellt werden. Die weiteren Entwicklungsaktivitäten konzentrieren sich auf die Überführung der erzielten Ergebnisse in skalierbare industrielle Prozesse.

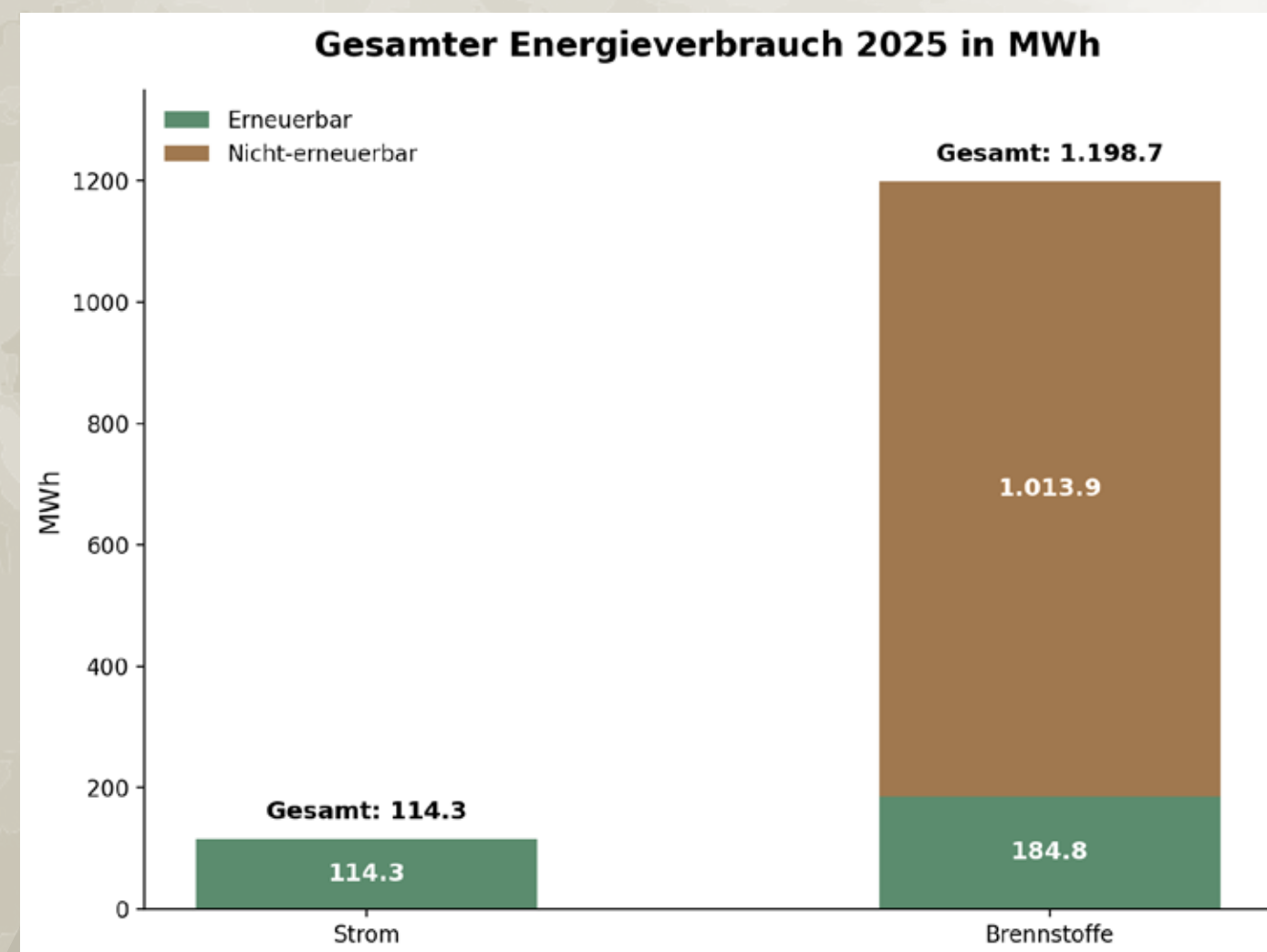
In Bezug auf Umweltinformationen leistet das Projekt einen Beitrag zu zentralen ESG-Zielen, insbesondere in den Bereichen Ressourceneffizienz, Kreislaufwirtschaft und Klimaschutz. Hanf wird als nachhaltige Naturfaser mit vorteilhaften Eigenschaften hinsichtlich Recyclingfähigkeit, umfassender Nutzung von Nebenströmen sowie insgesamt ressourcenschonendem Anbau bewertet.

Weiters weist der Anbau aufgrund der CO₂-Bindung während des Pflanzenwachstums ein Potenzial zur Reduktion von Treibhausgasemissionen auf und unterstützt somit langfristig die Dekarbonisierung der Wertschöpfungskette.

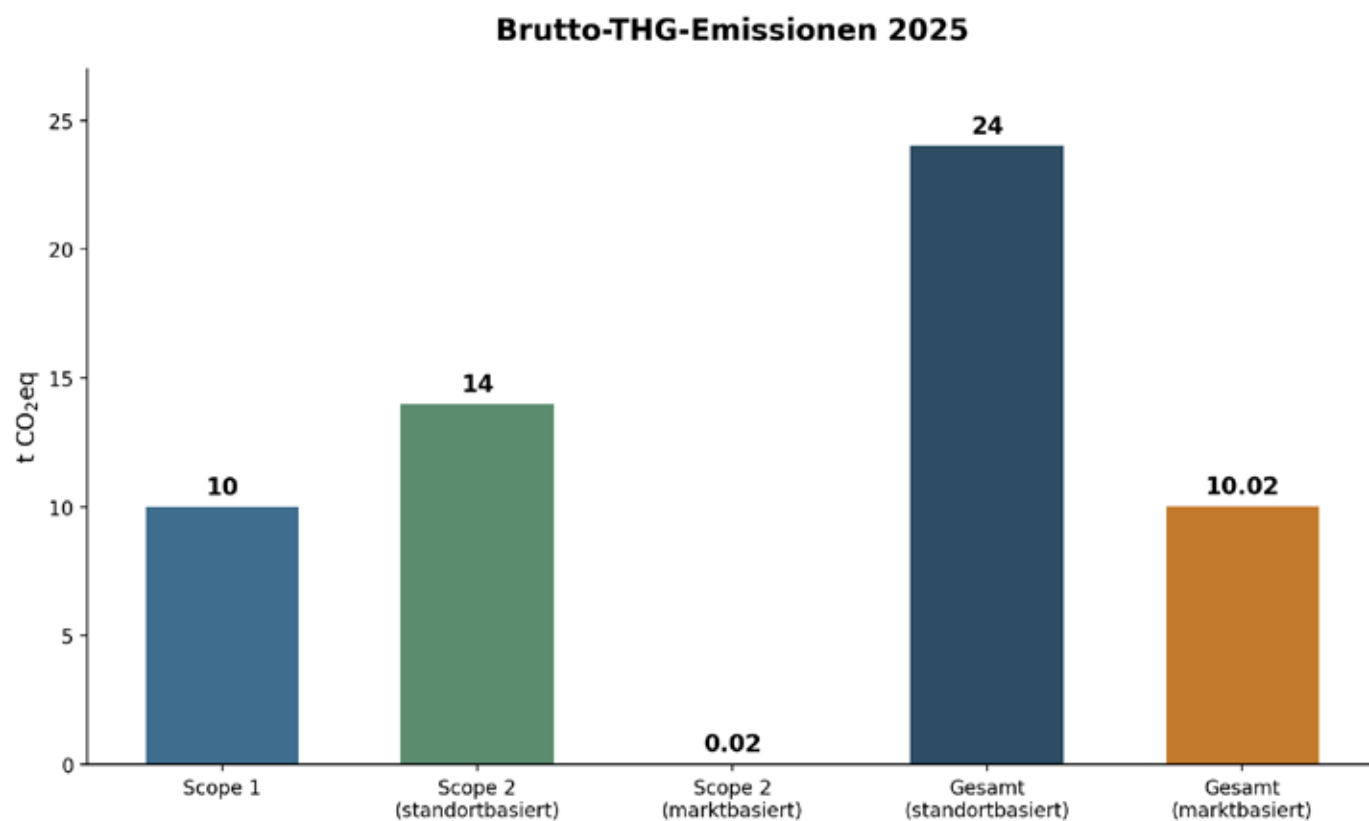
B3 – ENERGIE- UND TREIBHAUSGASEMISSIONEN (THG-EMISSIONEN)

Die Treibhausgasbilanzierung des Unternehmens wurde gemäß den Anforderungen des Greenhouse Gas Protocol durchgeführt. Für die Berechnung der Emissionen wurden vorrangig Emissionsfaktoren (EF) des Umweltbundesamts Österreich sowie des Umweltbundesamts Deutschland herangezogen.

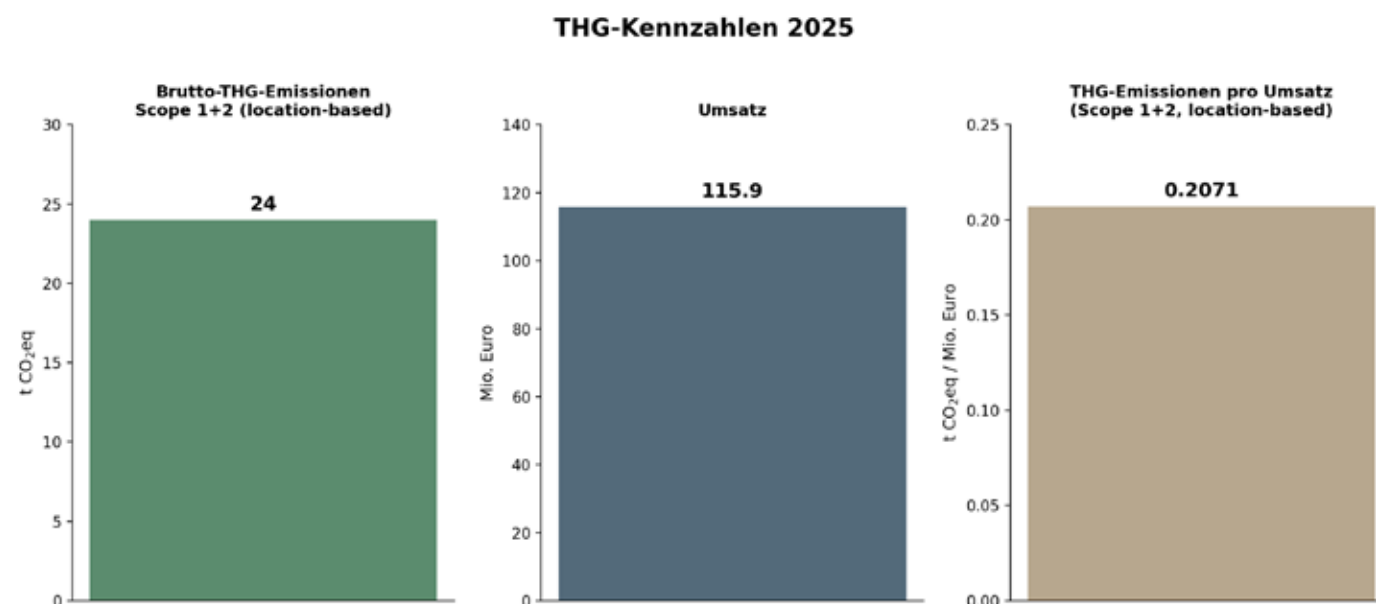
GESAMTER ENERGIEVERBRAUCH IN MWh



BRUTTO-THG-EMISSIONEN



THG-INTENSITÄT



Die Ergebnisse der THG-Bilanz zeigen, dass die Scope-1-Emissionen im Geschäftsjahr 10 t CO₂eq betrugen. Dies ist primär auf den unternehmenseigenen Fuhrpark zurückzuführen. Die Scope-2-Emissionen (standortbasiert) beliefen sich auf 14 t CO₂eq. Der Bezug von Strom aus erneuerbaren Energiequellen wirkt sich positiv auf die Scope-2-Bilanz (marktbasiert) aus und reduziert die bilanzierten Emissionen erheblich. Die Scope-2-Emissionen betrugen im Geschäftsjahr 0,02 t CO₂eq.

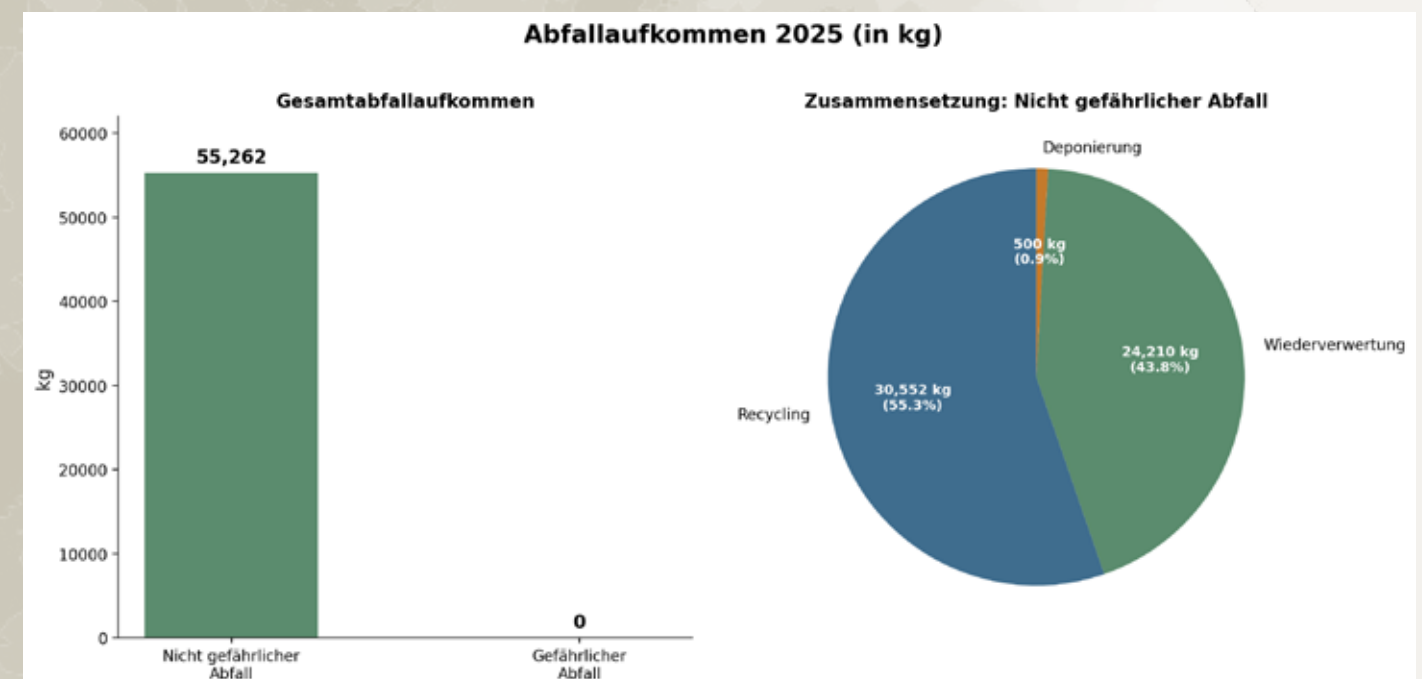
B7 – RESSOURCENNUTZUNG, KREISLAUFWIRTSCHAFT UND ABFALLMANAGEMENT

Neben den bereits oben genannten Prinzipien setzt die Goldeck Textil GmbH einen weiteren Schwerpunkt auf die Förderung der Kreislaufwirtschaft. Das Ziel besteht darin, langfristig geschlossene Materialkreisläufe durch Recycling, Wiederverwendung und ein ressourcenschonendes Produktdesign zu etablieren. Zu diesem Zweck werden gezielte Maßnahmen und Partnerschaften zur Wiederverwertung von Produktionsrohstoffen entwickelt.

Besondere Bedeutung kommt dabei den Produktionsstätten mit unmittelbarem Bezug zum operativen Geschäft zu. Sie werden kontinuierlich im Hinblick auf Ressourceneffizienz und Abfallvermeidung optimiert, unter anderem durch materialeffiziente Zuschnittverfahren und ein systematisches Reststoffmanagement. Beispielsweise werden im Bereich des G-LOFT® Isolationsmaterials bereits recycelte Fasern eingesetzt, während bei Non-Woven-Produkten der Einsatz recycelter Rohstoffe gezielt ausgebaut wird.

Auch im Produktbereich Bettwaren wird ein Beitrag zur Ressourcenschonung geleistet, indem auf eine Erhöhung der Waschzyklen und damit auf eine längere Nutzungsdauer der Produkte hingearbeitet wird. Auf diese Weise wird sowohl die Materialeffizienz verbessert als auch die Umweltbelastung über den gesamten Lebenszyklus der Produkte reduziert.

JÄHRLICHES ABFALLAUFGKOMMEN



04 SOZIALE INFORMATIONEN

Die Goldeck Textil GmbH bekennt sich zu einer hohen sozialen Verantwortung sowohl im eigenen Unternehmen als auch entlang ihrer Lieferkette. Im Mittelpunkt stehen dabei die Förderung fairer, sicherer und gesundheitsgerechter Arbeitsbedingungen sowie die Sicherstellung menschenwürdiger Beschäftigung.

Diese Grundsätze sind in der unternehmensweiten Grundsatzerklärung verankert und bilden die Basis für verantwortungsvolle Arbeitspraktiken gegenüber Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern.

- Etablierung einer nachhaltigen Lohnstruktur
- Investitionen in Mitarbeiterbindung und -entwicklung
- Förderung flexibler Arbeitsmodelle
- Stärkung von Motivation und Anerkennung
- Umsetzung einer verantwortungsvollen Personalpolitik

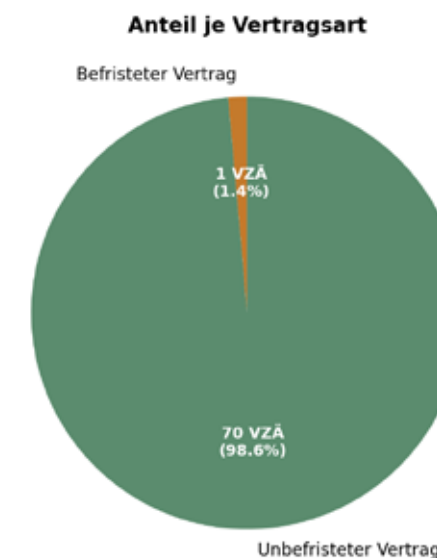
Die Förderung von Chancengleichheit stellt ein weiteres zentrales Ziel dar. Insbesondere die gezielte Entwicklung und Bindung von Fachkräften in technischen und produktionsnahen Bereichen wird als wesentlicher Erfolgsfaktor für die langfristige Sicherung der Innovations- und Leistungsfähigkeit des Unternehmens verstanden.

Zum Bilanzstichtag beschäftigte die Goldeck Textil GmbH am Standort Seeboden 71 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (gemessen in Vollzeitäquivalenten, VZÄ).

B8 – ARBEITSKRÄFTE – ALLGEMEINE MERKMALE

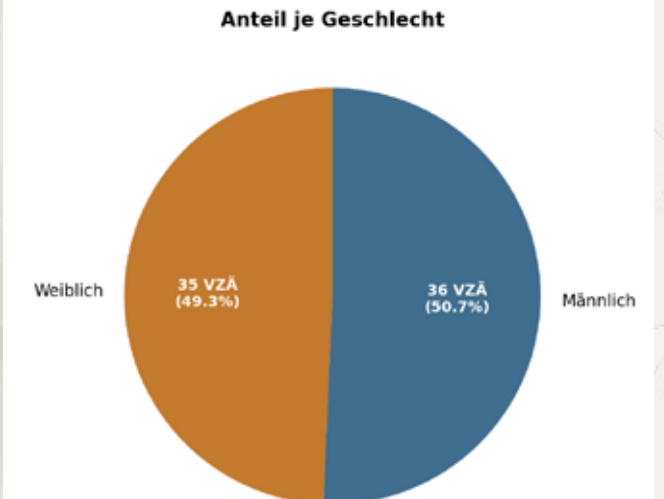
ZAHLE DER BESCHÄFTIGTEN NACH ART DES ARBEITSVERTRAGS (ZUM BILANZSTICHTAG 31.12.2025)

Arbeitskräfte nach Vertragsart 2025 (VZÄ)



ZAHLE DER BESCHÄFTIGTEN NACH GESCHLECHT (ZUM BILANZSTICHTAG 31.12.2025)

Arbeitskräfte nach Geschlecht 2025 (VZÄ)



FLUKTUATIONSRATE

Die Fluktuationsrate betrug im Geschäftsjahr 2025 22,6 %. Sie ist unter anderem strukturell bedingt und ist im Zusammenhang mit der spezifischen Ausgestaltung der Beschäftigungsverhältnisse der Goldeck Textil GmbH zu sehen. Ein signifikanter Anteil ist auf zeitlich befristete Tätigkeiten, insbesondere im Rahmen von Praktika sowie saisonalen Einsätzen, zurückzuführen. Dies betrifft vor allem Tätigkeiten im Zuge der Ernte und Verarbeitung von Hanfpflanzen, die im Rahmen der Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten des Unternehmens zur Aufbereitung von Hanffasern für textile Anwendungen durchgeführt werden. Diese Beschäftigungsverhältnisse sind ihrem Charakter nach befristet und führen nach Abschluss der jeweiligen Einsatzperioden zu planmäßigen Austritten, die sich entsprechend in der Fluktuationsrate widerspiegeln.

Darüber hinaus werden einzelne Positionen gezielt mit jungen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in frühen Karrierephasen besetzt. Vor diesem Hintergrund stellen berufliche Neuorientierungen und Weiterentwicklungen einen integralen Bestandteil der beobachteten Personalbewegungen dar.

Im Hinblick auf die zukünftige Personalstruktur verfolgt die Goldeck Textil GmbH das Ziel, Entwicklungsperspektiven für Nachwuchskräfte gezielt auszubauen. Dadurch sollen bestehende Potenziale verstärkt genutzt und – wo möglich – über befristete Tätigkeiten hinaus in längerfristige Beschäftigungsverhältnisse überführt werden.

B9 – ARBEITSKRÄFTE – GESUNDHEIT UND SICHERHEIT

Die Goldeck Textil GmbH legt großen Wert auf den Schutz der Gesundheit und Sicherheit ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das Ziel besteht darin, arbeitsbedingte Risiken systematisch zu identifizieren und zu minimieren, um durch geeignete Präventionsmaßnahmen Unfälle und Berufskrankheiten zu verhindern.

Darüber hinaus werden Maßnahmen umgesetzt, die den Arbeitsalltag erleichtern und das gesundheitliche Wohlbefinden verbessern. Ein Beispiel ist die Umsetzung einer betrieblichen Gesundheitsförderung (BGF). Im Rahmen dieses strukturierten Prozesses werden unterschiedliche Initiativen zur Förderung von Gesundheit, Wohlbefinden und Arbeitszufriedenheit realisiert. Dazu gehören unter anderem eine ergonomische Arbeitsplatzgestaltung, Bewegungs- und Entspannungsangebote sowie Informationsformate zu gesundheitsrelevanten Themen.



ANZAHL UND RATE MELDEPFLICHTIGER ARBEITSBEDINGTER UNFÄLLE

Im Berichtszeitraum musste ein meldepflichtiger arbeitsbedingter Unfall verzeichnet werden. Dies entspricht einer Rate von 1,7.

TODESFÄLLE INFOLGE ARBEITSBEDINGTER VERLETZUNGEN UND ERKRANKUNGEN

Im Berichtszeitraum wurden keine Todesfälle verzeichnet.

B10 – ARBEITSKRÄFTE – VERGÜTUNG, TARIFVERHANDLUNGEN UND SCHULUNG

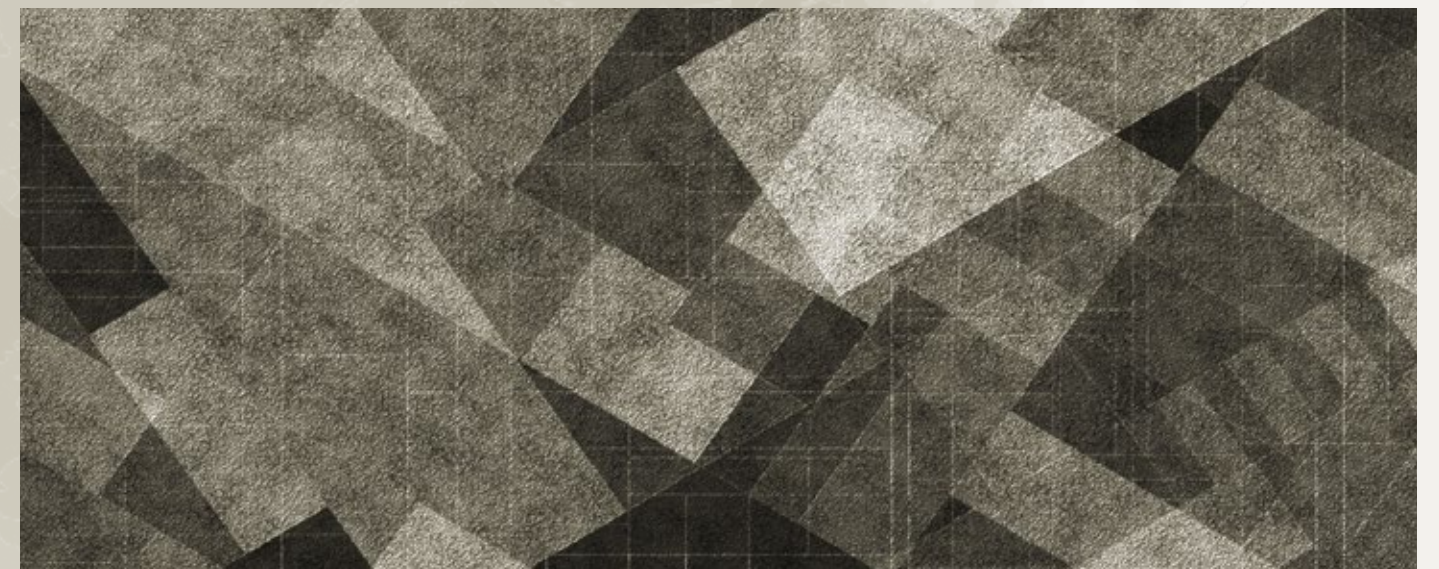
Die gezielte Entwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ist ein wesentlicher Bestandteil der Personalstrategie der Goldeck Textil GmbH. Durch kontinuierliche Qualifizierungsmaßnahmen werden fachliche und methodische Kompetenzen systematisch ausgebaut sowie Motivation und langfristige Bindung von Fachkräften gestärkt.

Die Weiterentwicklung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter orientiert sich an den steigenden Anforderungen in zentralen Unternehmensbereichen wie Entwicklung, Vertrieb, Supply-Chain-Management sowie Marketing und Kommunikation.

Dadurch werden nicht nur individuelle Entwicklungsperspektiven gefördert, sondern auch die organisatorischen Fähigkeiten gestärkt, um Marktchancen effizient zu nutzen, interne Prozesse weiter zu professionalisieren und die Kundinnen- und Kundenorientierung entlang der Wertschöpfungskette nachhaltig sicherzustellen.

ANGABEN ZUM MINDESTLOHN

Das Entgelt aller Beschäftigten (100 %) entspricht oder liegt über dem gesetzlichen Mindestlohn.



GENDER PAY GAP

Der unbereinigte Gender Pay Gap, der das prozentuale Entgeltgefälle zwischen Frauen und Männern beschreibt, betrug im Berichtszeitraum 34,5 % und ist in erster Linie auf strukturelle Gegebenheiten zurückzuführen. Maßgeblich hierfür ist die aktuelle Verteilung von Funktionen und Verantwortlichkeiten innerhalb des Unternehmens, da Positionen mit höherem Vergütungsniveau derzeit häufiger von männlichen Mitarbeitern wahrgenommen werden.

Zudem wirkt sich der Anteil von Frauen in Teilzeitbeschäftigung auf die durchschnittlichen Gehaltswerte aus. Verschiedene Beschäftigungsumfänge beeinflussen die Aggregation der Vergütungsdaten und tragen so zur Höhe des Gender Pay Gaps bei. Die Goldeck Textil GmbH ist bestrebt eine konsistente und geschlechtsunabhängige Vergütung für vergleichbare bzw. gleichwertige Tätigkeiten sicherzustellen.

Vor diesem Hintergrund lassen sich bestehende Unterschiede primär auf die Verteilung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter über Funktionsbereiche, Verantwortungsstufen und Beschäftigungsmodelle zurückführen. Stellenausschreibungen erfolgen grundsätzlich geschlechtsneutral. Gleichwohl zeigt sich – auch im Kontext der Textilindustrie sowie unter allgemeinen arbeitsmarktbedingten Rahmenbedingungen – eine differenzierte Bewerbungsstruktur:

Für bestimmte, tendenziell niedriger vergütete Positionen, etwa in administrativen Funktionen wie beispielsweise Customer Service oder in der Sachbearbeitung sowie im Design- oder Assistenzbereich, gehen häufiger Bewerbungen von Frauen ein. Demgegenüber weisen technisch geprägte oder produktionsnahe Funktionen tendenziell ein stärker männlich geprägtes Bewerberfeld auf.

Zur Reduktion des Verdienstgefälles zwischen Frauen und Männern verfolgt das Unternehmen einen strukturierten Maßnahmenansatz zur Förderung von Frauen in Schlüssel- und Führungspositionen. Dieser umfasst insbesondere den Ausbau von Entwicklungsmöglichkeiten, Mentoring-Programmen und klar definierten internen Karrierepfaden.

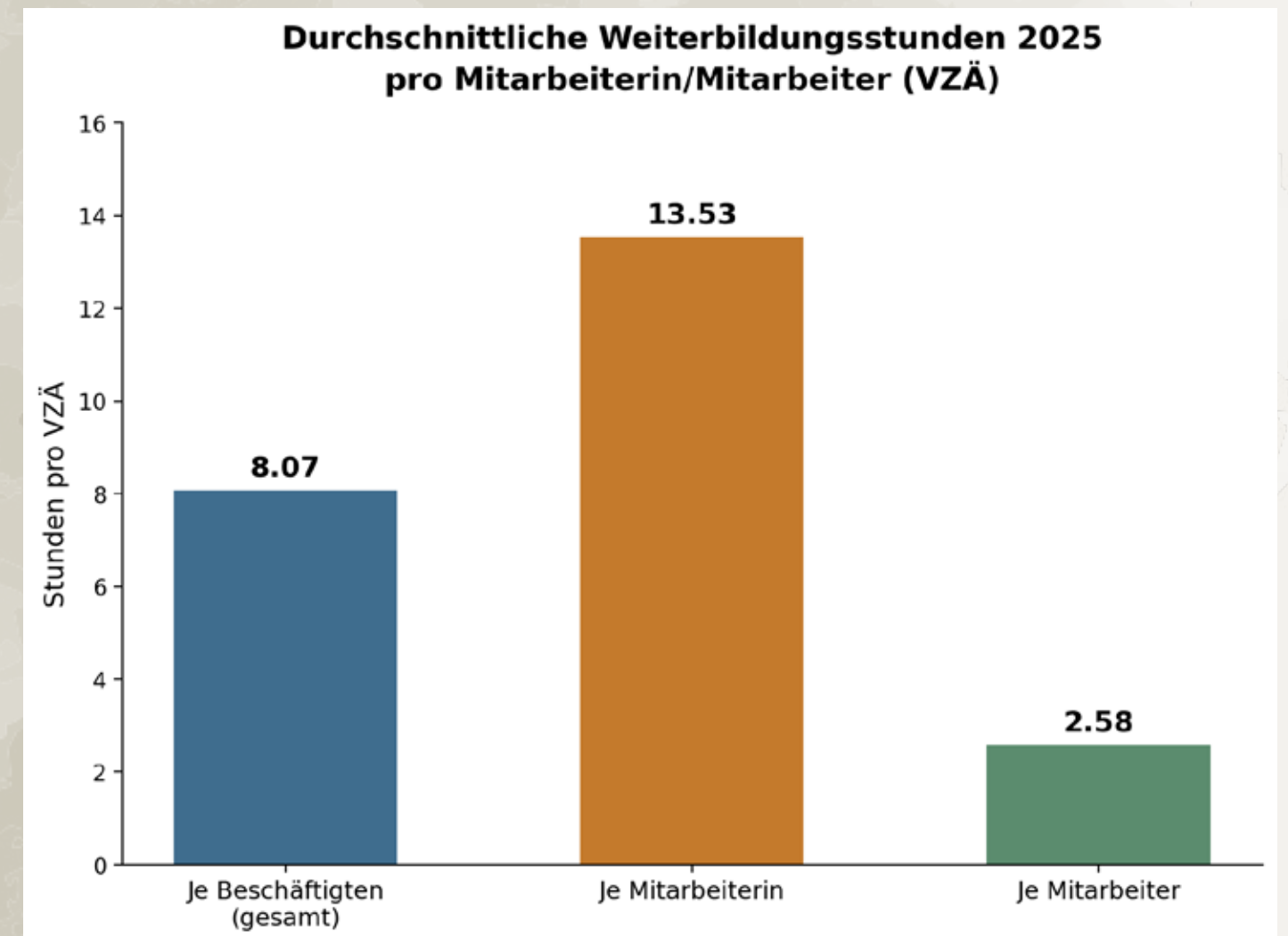
Ergänzend werden die Vergütungsstrukturen kontinuierlich weiterentwickelt, um eine transparente, konsistente und nachvollziehbare Bewertung gleichwertiger Tätigkeiten sicherzustellen.

Darüber hinaus werden flexible Arbeitsbedingungen ausgebaut, um unterschiedliche Lebens- und Arbeitsmodelle stärker zu berücksichtigen und den Zugang zu Positionen mit höherer Verantwortung zu erleichtern. Flankierend wird auf genderneutrale Recruiting- und Beförderungsprozesse geachtet und die systematische Sensibilisierung für unbewusste Vorurteile im Unternehmen gefördert.

ABDECKUNG DURCH TARIFVERTRÄGE

100 % der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterliegen einem Kollektivvertrag.

WEITERBILDUNGSSTUNDEN



Die im Berichtszeitraum ausgewiesenen höheren Weiterbildungsstunden pro Mitarbeiterin im Vergleich zu männlichen Mitarbeitern sind im Wesentlichen auf die Funktionsstruktur innerhalb der Goldeck Textil GmbH zurückzuführen. Ein größerer Anteil weiblicher Beschäftigter ist in Sachbearbeitungs- und administrativen Funktionen tätig, in denen regelmäßig fachliche Schulungen und Weiterbildungsmaßnahmen (z. B. im Bereich Zoll, Projektmanagement oder Textildesign) durchgeführt werden.

Diese strukturellen Gegebenheiten führen zu entsprechend höheren aggregierten Weiterbildungsstunden in dieser Beschäftigtengruppe und spiegeln somit primär funktionspezifische Anforderungen wider.

05 GOVERNANCE

Die Goldeck Textil GmbH verpflichtet sich zu einer verantwortungsvollen, regelkonformen und integren Unternehmensführung. Klare Zuständigkeiten, eine verbindliche Grundsatzerklärung sowie definierte ethische Grundsätze im Umgang mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern sowie weiteren Stakeholdern bilden die Grundlage für ein verantwortungsbewusstes unternehmerisches Handeln.

Die Identifikation und Bewertung von Risiken erfolgt derzeit im Rahmen der operativen Steuerung durch die Geschäftsführung sowie die jeweiligen Spartenleiter. Dabei werden wesentliche unternehmerische Risiken laufend beobachtet und in Entscheidungsprozesse berücksichtigt.

Zur weiteren Professionalisierung der Governance-Strukturen ist mittelfristig die Einführung eines systematischen Risiko- und Chancenmanagements vorgesehen. Dieses soll insbesondere eine strukturierte Integration von ESG-relevanten Risiken und Chancen ermöglichen und deren Berücksichtigung in strategischen sowie operativen Entscheidungsprozessen stärken.

Korruptionsprävention und Datenschutz sind dabei integrale Bestandteile der Unternehmensführung. Das Unternehmen verfolgt eine Null-Toleranz-Politik gegenüber jeglicher Form von Korruption und Bestechung und richtet seine Geschäftspraktiken konsequent an Transparenz und Integrität aus. Der Schutz personenbezogener Daten erfolgt in Übereinstimmung mit den geltenden gesetzlichen Anforderungen sowie auf Basis interner Richtlinien und Kontrollmechanismen.

B11 – VERURTEILUNGEN UND GELDSTRAFEN WEGEN KORRUPTION UND BESTECHUNG

Im Berichtszeitraum wurden keine Verurteilungen oder Geldstrafen wegen Korruption und Bestechung verzeichnet.





Herausgeberin:

Goldeck Textil GmbH
Seebacherstrasse 11-13
9871 Seeboden
AT-Österreich
www.goldecktextil.com

Redaktionsschluss: 08. Juli 2026